jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/11/11 2Ob213/76, 5Ob184/67, 3Ob506/77, 7Ob577/82, 9ObA171/90, 3Ob136/90, 9ObA141/92, 6Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 11.11.1976

Norm

KO §7
ZPO §159
ZPO §163

Rechtssatz

Grundsätzlich sind Gerichtshandlungen nach Eintritt der Unterbrechung unzulässig, weil sie das rechtliche Gehör der Parteien verletzten können. Das ist aber dann nicht mehr der Fall, wenn die Unterbrechung nach Einbringung von Berufung und Berufungsmitteilung eintritt und auf die Anberaumung einer mündlichen Berufungsverhandlung verzichtet wurde. Hier muss - entsprechend dem Grundgedanken des § 163 Abs 3 ZPO eine Gerichtstätigkeit dort nicht zu binden, wo den Parteien das rechtliche Gehör im gesetzlichen Ausmaß gewährt wurde - die Entscheidung über die Berufung in nicht öffentlicher Sitzung als zulässig angesehen werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 184/67
  Entscheidungstext OGH 25.10.1967 5 Ob 184/67
  Vgl aber; Veröff: EvBl 1968/244 S 400 = JBl 1968,528
- 2 Ob 213/76
  Entscheidungstext OGH 11.11.1976 2 Ob 213/76
  Veröff: SZ 49/135
- 3 Ob 506/77
  Entscheidungstext OGH 07.03.1978 3 Ob 506/77
  Vgl: Beisatz: Hier: Entscheidung über die Revision (T1)
- 7 Ob 577/82
  Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 577/82
  Veröff: EvBl 1982/119 S 401
- 9 ObA 171/90
  Entscheidungstext OGH 12.09.1990 9 ObA 171/90
  Vgl aber; Beisatz: Die Entscheidungen SZ 49/135, 3 Ob 506/77 sowie EvBl 1982/119 wurden in der Folge abgelehnt

(EvBl 1979/115; GesRZ 1983,222; 1 Ob 554/84; 1 Ob 580/85; SZ 56/32 und 59/45). (T2) Veröff: EvBl 1992/21 S 45

- 3 Ob 136/90
  Entscheidungstext OGH 30.01.1991 3 Ob 136/90
  Vgl aber; Beis wie T1
- 9 ObA 141/92
  Entscheidungstext OGH 16.12.1992 9 ObA 141/92
  Vgl aber; Beis wie T1
- 6 Ob 627/92
  Entscheidungstext OGH 13.05.1993 6 Ob 627/92
  Vgl aber
- 1 Ob 582/94
  Entscheidungstext OGH 23.11.1994 1 Ob 582/94
  Vgl aber; Beisatz: Die Ausnahmebestimmung des § 163 Abs 3 ZPO ist entgegen der Auffassung von Fasching (zuletzt in Lehrbuch 2.Auflage Rdz 598) nicht im Wege einer ausdehnenden Auslegung auch auf Entscheidungen über vor Konkurseröffnung eingebrachte Rechtsmittel, über die in nichtöffentlicher Sitzung zu entscheiden ist, anzuwenden. (hier: Provision). (T3)
- 7 Ob 509/95
  Entscheidungstext OGH 08.03.1995 7 Ob 509/95
  Vgl aber; Beis wie T3
- 7 Ob 1518/95
  Entscheidungstext OGH 08.03.1995 7 Ob 1518/95
  Vgl aber; Beis wie T3
- 1 Ob 1708/95
  Entscheidungstext OGH 07.02.1996 1 Ob 1708/95
  Vgl aber; Beis wie T3
- 3 Ob 57/94
  Entscheidungstext OGH 27.03.1996 3 Ob 57/94
  Vgl aber; Beis wie T3
- 7 Ob 615/95
  Entscheidungstext OGH 15.05.1996 7 Ob 615/95
  Vgl aber; Beis wie T3
- 10 Ob 1583/95
  Entscheidungstext OGH 20.08.1996 10 Ob 1583/95
  Vgl aber; Beis wie T3
- 10 Ob 27/97m
  Entscheidungstext OGH 11.02.1997 10 Ob 27/97m
  Vgl aber; Beisatz: Die Bestimmung des § 163 Abs 3 ZPO ist nur auf die Fällung von Urteilen durch das Erstgericht anzuwenden. Sie gilt nicht für Entscheidungen über vor dem Eintritt der Unterbrechungswirkung eingebrachte Rechtsmittel, und zwar selbst dann nicht, wenn über sie in nichtöffentlicher Sitzung zu entscheiden wäre. Solche Rechtsmittel sind zwar nicht zurückzuweisen, eine Entscheidung ist aber unzulässig, die Akten sind daher vorerst unerledigt dem Erstgericht zurückzustellen. (T4)
- 8 ObA 247/97z
  Entscheidungstext OGH 11.12.1997 8 ObA 247/97z
  Vgl aber; Beis wie T2; Beis wie T3
- 9 Ob 376/97b
  Entscheidungstext OGH 14.01.1998 9 Ob 376/97b
  Gegenteilig; Beis wie T1; Beis wie T3; Beisatz: Über ein vor Eröffnung des Konkurses eingebrachtes Rechtsmittel ist daher während der Dauer der Unterbrechung nicht zu entscheiden, eine dennoch ergangene Entscheidung ist nichtig. (T5)
- 7 Ob 117/98a
  Entscheidungstext OGH 22.04.1998 7 Ob 117/98a

Vgl aber; Beis wie T3

- 8 ObS 42/99y
  Entscheidungstext OGH 09.09.1999 8 ObS 42/99y
  Vgl aber; Beis ähnlich wie T3; Beis wie T4 nur: Die Bestimmung des § 163 Abs 3 ZPO ist nur auf die Fällung von Urteilen durch das Erstgericht anzuwenden. Sie gilt nicht für Entscheidungen über vor dem Eintritt der Unterbrechungswirkung eingebrachte Rechtsmittel, und zwar selbst dann nicht, wenn über sie in nichtöffentlicher Sitzung zu entscheiden wäre. (T6) Beis wie T5
- 10 Ob 270/00d
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 10 Ob 270/00d
  Vgl aber; Beis ähnlich wie T4
- 2 Ob 146/02p
  Entscheidungstext OGH 20.06.2002 2 Ob 146/02p
  Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T5
- 1 Ob 66/08z
  Entscheidungstext OGH 11.08.2008 1 Ob 66/08z
  Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T3
- 5 Ob 200/08k
  Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 200/08k
  Vgl aber; Beisatz: Hier: Über Rechtsmittel, die bereits vor Eintritt des Ruhens eingebracht wurden, ist nicht zu entscheiden, solange das Verfahren ruht. Der Akt ist in solchen Fällen vorerst ohne Erledigung zurückzustellen. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0036809

Zuletzt aktualisiert am

23.01.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at